

Kontakt: Ingrid Kudirka ▪
Klingelhöferstraße 7 ▪
10785 Berlin ▪
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪
kudirka@verkehrsforum.de ▪

Schulte: Luftverkehr nach EuGH-Urteil in Sorge wegen Emissionshandel

Internationale Kraftprobe nicht auf dem Rücken der Airlines austragen

Berlin, 21. Dezember 2011 – Das Deutsche Verkehrsforum, die Vertretung der Mobilitätsbranche in Deutschland, hat nach dem heutigen Urteil des Europäischen Gerichtshofs zum Emissionshandel im Luftverkehr vor einer weiter zunehmenden Konfrontation zwischen der EU und Drittstaaten gewarnt. Dr. Stefan Schulte, Präsidiumsmitglied des Verkehrsforums und Vorsitzender des Vorstandes der Fraport AG sagte: „Wenn die europäische Luftverkehrswirtschaft am 1. Januar 2012 in das Emissionshandelssystem geschickt wird, ist der Ausgang ungewiss. Die EU will das System durchsetzen, andere Staaten lehnen es strikt ab. Es sieht ganz danach aus, als wenn die Kraftprobe auf dem Rücken der Airlines ausgetragen wird.“

Das Deutsche Verkehrsforum befürchtet zukünftig erhebliche Wettbewerbsnachteile für den Luftverkehrsstandort Deutschland, wenn sich die Forderung der EU gegenüber Fluggesellschaften aus Drittstaaten als nicht durchsetzbar erweist. Die Sorgen der Branche nehmen zu, weil sich die Fronten bei den internationalen Verhandlungen über die Einbeziehung des Luftverkehrs in den europäischen Emissionshandel verhärten. Hinzu kommt, dass ein klimapolitisches Abkommen mit klaren Verpflichtungen auf globaler Ebene mittelfristig praktisch keine Umsetzungschancen mehr hat.

Dr. Schulte: „Es steht völlig außer Frage, dass der Luftverkehr seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten muss. Das tut er auch – mit massiven Investitionen in moderne Flugzeuge und effiziente Abläufe in der Luft und am Boden. Ein System wie der Emissionshandel kann nur im Konsens umgesetzt werden, sonst hilft es uns beim Klimaschutz nicht weiter“.

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 160 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.